

Großes Familienfest für kranke Kinder

Doppeljubiläum wird in Urft gefeiert: 25 Jahre Hilfsgruppe Eifel und 50 Jahre Schullandheim Haus Dalbenden

Anders hätte man es von der Hilfsgruppe Eifel wohl auch nicht erwartet. Mit einem großen Familienfest wird sie am Sonntag, 28. Mai, von 11 bis 18 Uhr ihren 25. Geburtstag feiern. Doch die vielen Helfer rund um den Vorsitzenden Willi Greuel haben einen Partner. »Es gibt ein Doppeljubiläum. Wir feiern im und um das Haus Dalbenden in Urft, das seit 50 Jahren besteht«, verrät er.

URFT (MN). Die Hilfsgruppe Eifel und das Haus Dalbenden in Urft - wie geht denn das zusammen? »Wir kennen uns schon seit vielen Jahren und haben immer den Kontakt gehalten«, schmunzelt Gabriela Rittinghaus-Koppers. Sie ist die Vorsitzende des Schullandvereins Wuppertal, der vor 50 Jahren das Haus in Urft übernommen hat und es in eine sehr erfolgreiche Zukunft als beliebtes Gästehaus mit derzeit 103 Betten führte.

Tschernobyl

»Als wir in den Jahren zwischen 1993 und 1997 Kinder aus Tschernobyl zu einer Erholungszeit in die Eifel geholt haben, wurden sie auch im Haus Dalbenden untergebracht und sehr herzlich betreut«, erläutert Willi Greuel die weiteren Hintergründe. Und als nun die beiden Jubiläen anstanden, war man sich schnell einig, sie auch gemeinsam auf dem weitläufigen Gelände des Hauses Dalben-



Die Mannschaft, die das Doppeljubiläum im und rund um das Haus Dalbenden in Urft ausrichtet, ist groß, motiviert und freut sich auf möglichste viele Besucher und Spender. *mn-Fotos*

den zu feiern. »Wir werden wieder eine tolle Mischung aus Spielen für die Kinder, Live-Auftritten, viel Musik und Folklore bieten«, freut sich Willi Greuel.

Unter anderem werden die James Brass Band, Uwe Retz, Drums and Pipes, Coppertown Dixie band, die Schlinge und viele mehr mit von der Partie sein. Aus Wuppertal -Ronsdorf reist der Ehrenmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr an und bietet ebenso wie der Musikverein Urft Blasmusik vom feinsten. Der Höhepunkt für die Kinder: Die Maus und Shawn das Schaf kommen.

Übrigens: Da das Gelände in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof liegt, bietet sich eine Anreise mit der Bahn geradezu an.

Der 25.000 Spender soll erreicht werden

Die Bilanz, welche die Hilfsgruppe Eifel nach 25 Jahre ziehen kann, ist beeindruckend. Mehr als sechs Millionen Euro wurden an Spenden für notleidende Kinder gesammelt. Insgesamt richtete man mit der DKMS zehn Spendenaktionen aus, bei denen potentielle Knochenmarkspender für Blutkrebs-

Patienten gesucht wurden. 22.400 Menschen ließen sich typisieren. Von diesen Spendern kamen 332 Personen für eine Spende in Frage. Sie retteten damit Menschen das Leben, die aus 34 Ländern dieser Erde stammten.

Ziel: 25.000

»Zum Jubiläum«, verrät Willi Greuel, »werden wir in der Sporthalle vom Haus Dalbenden wieder eine Spendenaktion durchführen. Unser großes Ziel ist es, die 25.000 voll zu machen.«

»Dieses Mal werden wir kein Blut zapfen, sondern entnehmen mit einem Wattebausch eine Probe aus dem Mund«, verrät



Willi Greuel (re.) und Christian Werheid von der DKMS.

Christian Werheid von der DKMS. Diese Methode sei erprobt und habe sehr gute Ergebnisse gebracht.

@ Mehr dazu im Netz:
www.kinderkrebshilfe-eifel.de
www.dkms.de

